

BESCHLUSSVORLAGE V0780/18 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Amt für Jugend und Familie
	Kostenstelle (UA)	4070
	Amtsleiter/in	Betz, Oliver
	Telefon	3 05-4 56 00
	Telefax	3 05-4 56 09
	E-Mail	kinderbetreuung@ingolstadt.de
Datum	21.09.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Jugendhilfeausschuss	04.10.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Jugendsozialarbeit an Schulen; Zuschüsse 2017
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

1. Der *Sozialdienst Katholischer Frauen* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2017 folgende Zuschüsse:
 - a. 35.292,97 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I
 - b. 40.187,24 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule
 - c. 45.529,31 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule
 - d. 56.163,22 EUR für die Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Pestalozzistraße und Wilhelm-Ernst-Grundschule

2. Das *Diakonische Werk* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2017 folgende Zuschüsse:
 - a. 24.070,95 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße
 - b. 28.186,19 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing-Mittelschule

3. Die *Caritas-Kreisstelle Ingolstadt* erhält für die Durchführung von Jugendsozialarbeit an Schulen für das Jahr 2017 folgende Zuschüsse:
 - a. 65.908,17 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz
 - b. 46.009,79 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule
 - c. 72.464,61 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule
 - d. 28.104,12 EUR für die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule; Zuschuss über das Bildungs- und Teilhabegesetz
 - e. 30.736,43 EUR für die Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing-Grundschule
4. Die Evaluationsergebnisse 2017 werden zur Kenntnis genommen.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: 452100 703000 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 290,31 € (Restzahlung)
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2019	Euro: 540.000 €
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Zu 1a. Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I:

Der Stadtrat hat am 17.02.2011 entschieden, die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2011 befristet bis 31.08.2012 in Trägerschaft des Sozialdienstes Katholischer Frauen einzurichten. Mit Beschluss des Stadtrates vom 26.07.2012 (V0290/12) wurde beschlossen, dass die Jugendsozialarbeit an der Berufsschule I ab 01.09.2012 unbefristet fortgeführt wird.

Die Finanzierung erfolgte bis zum 31.12.2013 über das Bildungs- und Teilhabegesetz. Seit 01.01.2014 erfolgt die Finanzierung mit Bezuschussung durch die Regierung von Oberbayern und durch die Stadt Ingolstadt.

Im Jahr 2017 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 35.292,97 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 15.200,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 2.032,87 EUR, die mit den Zuschüssen 2018 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	46.606,16	47.100,00	45.036,30	27.537,53
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	616,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	4.000,00		0,00
Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR</i>)	362,00	800,00	526,61	350,00
Personalkosten insgesamt	46.968,16	52.516,00	45.562,91	27.887,53
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.747,65	5.747,65	5.638,89	5.468,07
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	0,00	2.695,00	0,00	0,00
Neanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	480,82	1.000,00	516,91	907,45
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	6.228,47	9.442,65	6.155,80	6.375,52
Gesamtkosten	53.196,63	61.958,65	51.718,71	34.263,05
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-5.319,66	-6.195,87	-5.171,87	-3.426,31
Zuschuss über Bildungs- und Teilhabegesetz				
Zuschuss Sozialministerium	-12.584,00	-12.597,00	-12.584,00	-8.651,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	35.292,97	43.165,78	33.962,84	22.185,74
Abschlagszahlung	15.200,00	15.100,00	29.500,00	40.000,00
Überzahlung Vorjahr	-22.125,84	0,00	-26.588,68	-8.774,42
Restzahlung bzw. Überzahlung	-2.032,87		-22.125,84	-26.588,68

Zu 1b. Jugendsozialarbeit an der Leo-von-Klenze-Berufsschule:

Seit dem Jahr 1997 läuft das Modellprojekt „Jugendsozialarbeit an Berufsschulen“. Es wurde mit Beschlüssen des Stadtrats vom 25.07.2000, vom 03.12.2002 und vom 08.12.2005 jeweils für drei Jahre genehmigt. Mit Beschluss des Stadtrates vom 23.07.2009 wurde die Maßnahme bis 30.09.2012 erneut verlängert. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Befristung aufgehoben und die Maßnahme wird seitdem unbefristet weitergeführt. Für die Zeit bis 31.12.2011 wurden die Kosten zu 85% von der Stadt Ingolstadt getragen. Durch Beschluss des Stadtrates vom 08.06.2011 wurde die Beteiligung der beiden Träger ab 01.01.2012 auf insgesamt 10% der Gesamtkosten reduziert.

Im Jahr 2017 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 40.187,24 EUR. Die Berechnung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 47.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 21.684,45 EUR, die mit den Zuschüssen 2018 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	53.668,92	54.900,00	49.185,17	53.161,07
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	800,00	0,00	0,00
Praktikantin		4.000,00		
Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR</i>)	362,00	0	396,61	12,00
Personalkosten insgesamt	54.030,92	59.700,00	49.581,78	53.173,07
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	6.718,04	7.464,49	6.590,92	6.983,03
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	87,72	3.500,00	157,52	95,59
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	126,92	650,00	125,67	315,44
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	6.932,68	11.614,49	6.874,11	7.394,06
Gesamtkosten	60.936,60	71.314,49	56.455,89	60.567,13
Finanzierung				
Pro Beschäftigung (ab 2012 5%)		-3.048,18	-2.822,79	
Eigenanteil SKF (ab 2012 5%)	-6.096,36	-3.048,18	-2.822,79	-6.056,71
Zuschuss Sozialministerium	-14.680,00	-14.724,00	-14.682,00	-12.934,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	40.187,24	49.368,00	36.128,31	41.576,42
Abschlagszahlung	47.000,00	45.000,00	51.000,00	40.000,00
Überzahlung Vorjahr	-14.871,69		0,00	0,00
Restzahlung bzw. Überzahlung	-21.684,45		-14.871,69	1.576,42

Zu 1c. Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule Ungernederstraße

Durch Beschluss des Stadtrates vom 07.12.2006 wurde für die Jugendsozialarbeit an Schulen jeweils eine halbe Stelle an der Christoph-Kolumbus-Grundschule und an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für die Maßnahme an der Christoph-Kolumbus-Grundschule wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an den SKF übergeben. Mit Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Erweiterung dieser Maßnahme ab 22.02.2010 auf insgesamt 29,5 Wochenstunden zugestimmt.

Für die Jugendsozialarbeit an der Christoph-Kolumbus-Grundschule ergibt sich für das Jahr 2017 ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 45.529,31 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 46.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 1.765,45 EUR, die mit den Zuschüssen 2018 verrechnet wird.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	42.767,61	43.200,00	41.716,41	40.438,30
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	608,00	0,00	0,00
Praktikantin	900,00	4.000,00		0,00
Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR</i>)	205,54	0,00	388,31	0,00
Personalkosten insgesamt	43.873,15	47.808,00	42.104,72	40.438,30
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.673,01	5.673,01	5.565,66	5.397,05
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	573,30	2.660,00	709,09	225,18
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	468,66	800,00	181,91	177,50
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	6.714,97	9.133,01	6.456,66	5.799,73
Gesamtkosten	50.588,12	56.941,01	48.561,38	46.238,03
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-5.058,81	-5.694,10	-4.856,14	-4.623,80
Zuschuss Stadt Ingolstadt	45.529,31	51.246,91	43.705,24	41.614,23
Abschlagszahlung	-46.000,00	-46.100,00	-45.000,00	-41.000,00
Überzahlung Vorjahr	-1.294,76	0,00	0,00	0,00
Restzahlung bzw. Überzahlung	-1.765,45		-1.294,76	614,23

Zu 1d. Jugendsozialarbeit an den Grundschulen Pestalozzi- und Wilhelm-Ernst-Grundschule

Mit Beschluss vom 03.12.2009 hat der Stadtrat der Schaffung eines neuen Angebotes von Jugendsozialarbeit an den beiden Grundschulen ab 22.02.2010 mit jeweils 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Durch Beschluss des Stadtrats vom 21.10.2010 wurde der Verlagerung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße ab 01.10.2010 an die Wilhelm-Ernst-Grundschule Stollstraße zugestimmt.

Im Jahr 2017 ergibt sich für beide Maßnahmen ein Gesamtzuschuss in Höhe von 56.163,22 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 53.000,00 EUR getätigt wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 4.629,35 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 1.466,13 EUR, der mit den Zuschüssen 2018 verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	51.339,08	53.000,00	49.721,53	47.769,27
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	166,90	616,00	183,40	236,25
Praktikantin	2.028,57	4.000,00	2.012,90	0,00
Supervision/Fortbildung (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR</i>)	370,00	800,00	291,22	590,00
Personalkosten insgesamt	53.904,55	58.416,00	52.209,05	48.595,52
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	5.747,65	5.747,65	5.638,89	5.468,07
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	2194,60	2.695,00	1117,07	1284,95
Neuanschaffungen, Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	556,78	1.350,00	385,89	1.396,40
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	8.499,03	9.792,65	7.141,85	8.149,42
Gesamtkosten	62.403,58	68.208,65	59.350,90	56.744,94
Finanzierung				
Eigenanteil SKF (10%)	-6.240,36	-6.820,87	-5.935,09	-5.674,49
Zuschuss Stadt Ingolstadt	56.163,22	61.387,78	53.415,81	51.070,45
Abschlagszahlung	53.000,00	-55.200,00	-51.000,00	-47.000,00
Überzahlung Vorjahr	-4.629,35		-7.045,16	-11.115,61
Restzahlung bzw. Überzahlung	-1.466,13		-4.629,35	-7.045,16

Zu 2a. Jugendsozialarbeit an der Mittelschule an der Pestalozzistraße

Mit Beschluss des FPA vom 16.10.2008 wurde für die Mittelschule an der Pestalozzistraße Jugendsozialarbeit an Schulen mit einem Umfang von 20 Wochenstunden (0,5 Stellen) bewilligt. Die Trägerschaft wurde an das Diakonische Werk vergeben. Der Maßnahmebeginn war der 01.09.2009.

Für das Jahr 2017 ergibt sich ein Zuschuss von 24.070,95 EUR. Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 25.000 EUR geleistet, daher ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 929,05 EUR, die mit den Zuschüssen 2018 verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	30.580,64	31.300,00	28.286,10	25.651,85
Honorarkräfte/Ehrenamtliche		400,00	0,00	0,00
Praktikanten	0,00	800,00	0,00	0,00
Supervision/Fortbildung <i>(alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd-Stelle)</i>	370,00	800,00	0,00	410,80
Personalkosten insgesamt	30.950,64	33.300,00	28.286,10	26.062,65
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	3.732,24	3.732,24	3.661,62	3.550,69
Raumkosten	0,00	100,00	31,70	6,49
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	1.151,51	1.750,00	1.072,97	560,87
Instandhaltung, Ausstattung	0,00	1.050,00	165,00	145,99
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	4.883,75	6.632,24	4.931,29	4.264,04
Gesamtkosten	35.834,39	39.932,24	33.217,39	30.326,69
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung	-3.583,44	-3.993,22	-3.321,74	-3.032,67
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand				
Zuschuss Stadt Ingolstadt	24.070,95	27.759,02	21.715,65	19.114,02
Abschlagszahlungen insgesamt	-25.000,00	-24.900,00	-22.000,00	-21.000,00
Überzahlung Vorjahr			0,00	0,00
Restzahlung bzw. Überzahlung	-929,05		-284,35	-1.885,98

Zu 2b. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Mittelschule

Wie unter 1c bereits erläutert, wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 07.12.2006 für Jugendsozialarbeit an Schulen auch eine halbe Sozialpädagogenstelle für die Schule an der Lessingstraße genehmigt. Die Trägerschaft für diese Maßnahme wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 26.07.2007 an das Diakonische Werk übergeben.

Für das Jahr 2017 ergibt sich ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 28.186,19 EUR. Es wurden Abschlagszahlungen in Höhe von 28.000,00 EUR geleistet. Somit ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von in Höhe von 186,19 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische. Fachkräfte	31.675,88	31.844,00	30.149,51	29.490,41
Honorarkräfte/Ehrenamtliche	0,00	400,00	0,00	0,00
Praktikantin	0,00	0,00	0,00	
Supervision/Fortbildung	76,50	800,00	378,00	0,00
Personalkosten insgesamt	31.752,38	33.044,00	30.527,51	29.490,41
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	3.732,24	3.732,24	3.661,62	3.550,69
Raumkosten	3.994,72	4.116,00	3.669,81	3.371,49
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	735,33	1.750,00	80,14	408,82
Ersatzbeschaffungen, Instandsetzung	192,21	1.050,00	0,00	604,90
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	8.654,50	10.648,24	7.411,57	7.935,90
Gesamtkosten	40.406,88	43.692,24	37.939,08	37.426,31
Finanzierung				
Eigenanteil DW (10%)	-4.040,69	-4.369,22	-3.793,91	-3.742,63
Zuschuss Regierung	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	28.186,19	31.143,02	25.965,17	25.503,68
Abschlagszahlung	28.000,00	-28.200,00	-26.500,00	-24.000,00
Überzahlung Vorjahr			0,00	0,00
Restzahlung	186,19		-534,83	1.503,68

Zu 3a. Jugendsozialarbeit an der Grund- und Mittelschule auf der Schanz

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.07.2000 wurde an der Mittelschule auf der Schanz ein Projekt der Schulsozialarbeit eingerichtet. Für die Maßnahme waren eine Sozialpädagogenstelle für Jugendsozialarbeit an Schulen und eine halbe Stelle für Ganztagsbetreuung genehmigt. Nachdem die Ganztagsbetreuung mit Wirkung vom 01.09.2009 in die Zuständigkeit der Schule übergang, wurde die Jugendsozialarbeit ab diesem Zeitpunkt mit einer Sozialpädagogenstelle weitergeführt und auf die Grundschule ausgedehnt.

Für das Jahr 2017 ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt 65.908,17 EUR. Abschlagszahlungen wurden in Höhe von 68.000,00 EUR geleistet. Es besteht eine Überzahlung in Höhe von 2.091,83 EUR, die mit den Zuschüssen 2018 verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische. Fachkräfte	72.984,23	75.200,00	71.120,70	68.932,82
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	140,00	800,00	152,50	142,98
Praktikanten	1.348,81	4.800,00	2.356,13	2.904,45
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	0,00	400,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	74.473,04	81.200,00	73.629,33	71.980,25
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	7.464,49	7.464,49	7.323,24	7.101,38
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	456,00	3.500,00	734,66	1.140,91
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	0,00	600,00	0,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	7.920,49	11.564,49	8.057,90	8.242,29
Gesamtkosten	82.393,53	92.764,49	81.687,23	80.222,54
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-8.239,35	-9.276,45	-8.168,72	-8.022,25
abzgl. Zuschuss Reg. von Obb.	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00
Erstattung Betreuungsaufwand	-66,00	-50,00	-38,00	-33,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	65.908,17	75.258,04	65.300,51	63.987,29
Abschlagszahlungen insgesamt	68.000,00	68.000,00	58.000,00	61.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00		-6.024,64	-9.011,93
Restzuschuss	-2.091,83	7.258,04	1.275,87	-6.024,64

Zu 3b. Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschel Mittelschule

Mit Beschluss des Stadtrats vom 30.05.2001 wurde die Jugendsozialarbeit an der Sir William Herschelschule unbefristet beschlossen.

Für das Jahr 2017 ergibt sich ein städtischer Zuschuss von insgesamt 46.009,79 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 48.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 4.100,17 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung von 6.090,38 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	59.250,80	60.100,00	55.128,30	54.297,86
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	94,40	800,00	139,33	301,03
Praktikantenvergütung	2.226,70	4.800,00	3.373,79	2.021,19
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	0,00	400,00	150,00	0,00
Personalkosten insgesamt	61.571,90	66.100,00	58.791,42	56.620,08
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	7.464,49	7.464,49	7.323,24	7.101,38
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	287,82	3.500,00	267,29	343,19
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	0,00	450,00	59,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	7.752,31	11.414,49	7.649,53	7.444,57
Gesamtkosten	69.324,21	77.514,49	66.440,95	64.064,65
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-6.932,42	-7.751,45	-6.644,10	-6.406,47
Erstattung Betreuungsaufwand	-22,00		-5,00	-66,00
abzgl. Zweckgebundene Spenden				
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-16.360,00	-16.360,00	-16.360,00	-16.360,00
Zuschuss Stadt Ingolstadt	46.009,79	53.403,04	43.431,85	41.232,18
Abschlagszahlungen insgesamt	48.000,00	48.000,00	42.000,00	44.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-4.100,17	-9.503,21	-10.935,06	-8.167,24
Restzuschuss	-6.090,38	-4.100,17	-9.503,21	-10.935,06

Zu 3c. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule

Die Jugendsozialarbeit an der Förderschule Don-Bosco wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 01.02.2001 ab 01.03.2001 unter die Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt eingerichtet. Für das Projekt ist eine Sozialpädagogenstelle bewilligt.

Durch Beschluss des Stadtrats vom 03.12.2009 wurde der Ausweitung der Jugendsozialarbeit auf die Petrus-Canisius-Schule zugestimmt. Nach der Zusammenlegung der beiden Schulen wird die Jugendsozialarbeit am so entstandenen Sonderpädagogischen Förderzentrum August-Horch-Schule an der Permoserstraße dem Bedarf entsprechend weitergeführt.

Für das Jahr 2017 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 72.464,61 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 75.000,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 2.535,39 EUR, die mit zukünftigen Zuschüssen verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpädagogische. Fachkräfte	72.786,51	74.900,00	70.928,14	68.853,49
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	0,00	767,50	32,50	0,00
Praktikanten	0,00	4.800,00	593,10	1.426,67
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	0,00	400,00	0,00	0,00
Personalkosten insgesamt	72.786,51	80.867,50	71.553,74	70.280,16
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	7.464,49	7.464,49	7.323,24	7.101,38
Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	295,23	3.500,00	294,52	547,25
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	0,00	300,00	134,99	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	7.759,72	11.264,49	7.752,75	7.648,63
Gesamtkosten	80.546,23	92.131,99	79.306,49	77.928,79
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-8.054,62	-9.213,20	-7.930,65	-7.792,88
Erstattung Betreuungsaufwand	-27,00	-250,00	-39,00	-36,00
Periodenfremde Erträge				
Zuschuss Stadt Ingolstadt	72.464,61	82.668,79	71.336,84	70.099,91
Abschlagszahlungen insgesamt	-75.000,00	-74.400,00	-69.000,00	-68.000,00
abzgl. Überzahlung aus Vorjahr	0,00	0,00	0,00	-1.219,30
Restzuschuss	-2.535,39	8.268,79	2.336,84	880,61

Zu 3d. Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum Emmi-Böck-Schule

Die Jugendsozialarbeit am Sonderpädagogischen Förderzentrum II wurde mit Beschluss des Stadtrats vom 25.07.2013 ab dem Schuljahr 2013/2014 in Trägerschaft der Caritas-Kreisstelle Ingolstadt mit einem Umfang von 0,5 Stellen eingerichtet. Die Finanzierung erfolgte bis Ende 2013 über das Bildungs- und Teilhabegesetz.

Für das Jahr 2017 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 28.104,12 EUR. Da bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 28.000,00 EUR geleistet wurden, ergibt sich eine Restzahlung in Höhe von 104,12 EUR. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
	EUR	EUR	EUR	EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	35.647,00	36.500,00	34.669,05	32.214,57
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	0,00	200,00	0,00	0,00
Praktikanten	0,00	0,00		
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	168,00	400,00	300,00	0,00
Personalkosten insgesamt	35.815,00	37.100,00	34.969,05	32.214,57
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	3.732,24	3.732,24	3.661,62	3.550,69
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	768,45	1.750,00	868,96	733,02
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	0,00	300,00	0,00	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	4.500,69	5.782,24	4.530,58	4.283,71
Gesamtkosten	40.315,69	42.882,24	39.499,63	36.498,28
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas-Verband	-4.031,57	-4.288,22	-3.949,96	-3.649,83
abzgl. Zuschuss Staatsministerium	-8.180,00	-8.180,00	-8.180,00	-7.761,00
Erstattung Betreuungsaufwand	0,00 EUR	0,00		
Zuschuss Stadt Ingolstadt	28.104,12	30.414,02	27.369,67	25.087,45
Abschlagszahlungen insgesamt	28.000,00	28.000,00	26.000,00	26.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	0,00		-912,55	0,00
Restzuschuss	104,12		457,12	-912,55

Zu 3e. Jugendsozialarbeit an der Gotthold-Ephraim-Lessing Grundschule

Im Jugendhilfeausschuss vom 19.11.2009 wurde dem Bedarf an Jugendsozialarbeit an der Grundschule Lessingstraße mit 15 Wochenstunden in Trägerschaft des SKF zugestimmt. Nachdem ab Februar 2010 die Implementierung der Jugendsozialarbeit zunächst nicht gelungen ist, wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/11 Jugendsozialarbeit an dieser Schule ausgesetzt.

Durch Beschluss des Stadtrats vom 17.02.2011 wurde die Weiterführung der Jugendsozialarbeit mit 15 Wochenstunden an der Grundschule Lessingstraße unter Trägerschaft der Caritas ab 01.09.2011 beschlossen.

Mit Stadtratsbeschluss vom 26.04.2017 (V0124/17) wurden die Wochenstunden ab 01.09.17 auf 0,5 VZÄ erhöht.

Für das Jahr 2017 ergibt sich ein Gesamtzuschuss in Höhe von 30.736,43 EUR. Nachdem bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 29.000,00 EUR geleistet wurden und eine Überzahlung aus dem Vorjahr in Höhe von 3.033,42 EUR besteht, ergibt sich eine Überzahlung in Höhe von 1.296,99 EUR, die mit den Zuschüssen der künftigen Jahre verrechnet wird. Die Ermittlung des Zuschusses kann der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden.

Abrechnung	Ergebnis 2017 EUR	Ansatz 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Ergebnis 2015 EUR
Sozialpädagogische Fachkräfte	30.436,92	30.700,00	23.590,54	19.666,43
Honorarkräfte/Ehrenamtliche <i>bis zu</i>	0,00	304,00	0,00	0,00
Praktikanten	0,00	0,00		
Fortbildung/Supervision (<i>alle 2 Jahre bis zu 800 EUR/SozPäd</i>)	0,00	152,00	0,00	300,00
Personalkosten insgesamt	30.436,92	31.156,00	23.590,54	19.966,43
Verwaltungs- und Sachkostenpauschale	3.135,08	2.836,50	2.782,83	2.698,53
Sozialpädagogische Maßnahmen <i>bis zu</i>	544,60	1.330,00	177,39	681,68
Instandhaltung Einrichtung <i>bis zu</i>	34,99	300,00	123,23	0,00
Sach- und Verwaltungskosten insgesamt	3.714,67	4.466,50	3.083,45	3.380,21
Gesamtkosten	34.151,59	35.622,50	26.673,99	23.346,64
Finanzierung				
abzgl. 10%ige Eigenleistung Caritas- Verband	-3.415,16	-3.562,25	-2.667,40	-2.334,66
Erstattung Betreuungsaufwand	0,00	0,00		
Zuschuss Stadt Ingolstadt	30.736,43	32.060,25	24.006,59	21.011,97
Abschlagszahlungen insgesamt	29.000,00	29.000,00	24.000,00	21.000,00
abzgl. Überzahlung Vorjahr	-3.033,42		-3.040,01	-3.051,99
Restzuschuss	-1.296,99		-3.033,42	-3.040,01

Zu 4. Evaluationsergebnisse 2017

Gemeinsam mit den Trägern von Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) und dem Amt für Jugend und Familie wurden im Juli 2017 die Evaluationsergebnisse 2017 besprochen und bewertet.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) im Schuljahr 2016/2017...				
Schule	Träger	Schülerzahlen Anzahl	Stellen Anzahl	
GS Auf der Schanz	Caritas	362		0,50
MS Auf der Schanz	Caritas	287		0,50
MS Sir-William-Herschel	Caritas	415		1,00
GS Christoph-Kolumbus	SKF*	491		0,77
MS Gotth.-Ephr.-Lessing	Diakonie	325		0,50
GS Gotth.-Ephr.-Lessing	Caritas	306		0,38
GS Pestalozzistraße	SKF*	262		0,38
MS Pestalozzistraße	Diakonie	278		0,50
GS Wilhelm-Ernst	SKF*	293		0,38
MS Gebrüder-Asam	Stadt IN	625		1,00
Staatl. Berufsschule I	SKF*	3.056 (davon 2345 aus IN)		0,77
Staatl. Berufsschule II	SKF*	2.214 (davon 807 aus IN)		1,00
SFZ I	Caritas	288		1,00
SFZ II	Caritas	140		0,50
Gesamt				9,18

Quelle: Amt für Jugend und Familie

Berechnung/Darstellung: Amt für Jugend und Familie

* SKF: Sozialdienst Katholischer Frauen

Insgesamt fördert die Stadt Ingolstadt 9,30 Vollzeitäquivalente JaS an 14 Grund-, Mittel- und Berufsschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren.

8 Schulen (MS Auf der Schanz, MS Sir-William-Herschel, MS Gotthold-Ephraim-Lessing, MS Pestalozzistraße, MS Gebrüder-Asam, Staatliche Berufsschulen I und II, SFZ II) nehmen am bayerischen Förderprogramm JaS teil; die Träger erhalten hierfür einen staatlichen Zuschuss.

Vergleich JaS Einzelfälle/Projekte 2015 - 2017

Träger	Grundschulen	VZ,TZ Stundenanteil (Stand 06/2017)	Anzahl der Einzelfälle			Projekte Zeitungfang in Stunden		
			2015	2016	2017	2015	2016	2017
Caritas	GS Auf der Schanz	0,5	34	37	31	60	88,75	100
SKF	GS Christoph-Kolumbus	0,77	48	60	57	45,66	78,83	76
Caritas	GS Gotthold-Ephraim-Lessing	0,5*	53	52	48	55,25	53,83	177
SKF	GS Pestalozzistr.	0,38	28	31	29	47,25	48,08	65
SKF	GS Wilhelm-Ernst	0,38	32	34	38	59	97,58	54

*Bei der GS Gotthold-Ephraim-Lessing wurde im September 2017 der Stellenanteil von 0,38 auf 0,5 erhöht

Träger	Mittelschulen	VZ,TZ Stundenanteil (Stand 06/2017)	Anzahl der Einzelfälle			Projekte Zeitungfang in Stunden		
			2015	2016	2017	2015	2016	2017
Caritas	MS Auf der Schanz	0,5	47	53	57	244	177	152
Caritas	MS Sir-William-Herschel	1	73	78	69	224	209	217
Diakonie	MS Gotthold-Ephraim-Lessing	0,5	36	41	39	127	50	64
Diakonie	MS Pestalozzistr.	0,5	54	73	89	23	58	61
Stadt IN	MS Gebrüder-Asam***	1	104	87	84	91	132	41

Träger	Berufsschulen	VZ,TZ Stundenanteil (Stand 06/2017)	Anzahl der Einzelfälle			Projekte Zeitungfang in Stunden		
			2015	2016	2017	2015	2016	2017
SKF	BS I	0,77	29	73	67	4	13	52
SKF	BS II	1	20	42	55	18	63	70

Träger	SFZ	VZ,TZ Stundenanteil (Stand 06/2017)	Anzahl der Einzelfälle			Projekte Zeitungfang in Stunden		
			2015	2016	2017	2015	2016	2017
Caritas	GS + MS August-Horch	1	62	70	69	214	224,5	124
Caritas	GS + MS Emmi-Böck	0,5	43	49	52	120	109	180

Entsprechend der konzeptionellen Vorgaben machen neben Kooperationen und Kriseninterventionen vor allem die Bereiche der Einzelfallarbeit mit Beratungen und die Projektarbeiten einen Großteil der sozialpädagogischen Tätigkeiten aus.

Insgesamt wurden 2017 im Rahmen von JaS 784 Einzelfälle an den Schulen betreut und zahlreiche Projekte mit den Schülerinnen und Schülern entsprechend den jeweiligen Bedarfen durchgeführt.

Die Anzahl der Einzelfälle an der Mittelschule Pestalozzistraße ist 2017 mit 89 Einzelfällen und 2016 mit 73 Einzelfällen stark angestiegen. In Rücksprache mit dem Träger und der Schule wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stundenerweiterung der JaS-Fachkraft, vorbehaltlich der Förderzusage durch die Regierung von Oberbayern, durch den Träger beantragt werden. Hierzu erfolgt eine separate Sitzungsvorlage.

In den angebotenen Projekten wurden sozialpädagogische Gruppenarbeiten für benachteiligte Schülerinnen und Schüler zur Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten initiiert (z. B. Streitschlichter-Programm, Anti-Aggressions-Trainings etc.), um zur Entwicklung und Steigerung sozialer Kompetenzen beizutragen. Darüber hinaus gab es auch Projekte, die in einem gesamten Klassenverband stattfanden, wenn sich z. B. negative Gruppendynamiken innerhalb der Klasse entwickelten oder eine Klassengemeinschaft sich neu zusammenfinden musste.

Die trägerübergreifende Evaluation wird von den Trägern als sehr wertvoll empfunden, da somit die Ergebnisse der jeweils eigenen Einrichtung mit den Ergebnissen der anderen verglichen werden können.

Die Entwicklungen der Schülerzahlen an den einzelnen Schulen, die konzeptionellen Weiterentwicklungen einzelner Schulen (Ausbau von Ganztagsangeboten etc.) aber auch die Veränderungen der Sozialindikatoren in den Schulsprengeln (Arbeitslose, Alleinerziehende, Migrationsanteil, Hilfen zur Erziehung und jugendliche Straffällige) werden jährlich in den Blick genommen werden, um gemeinsam mit den Trägern das Angebot von Jugendsozialarbeit an den Schulen bedarfsgerecht vorhalten zu können.

Für die sehr gute Arbeit an den Schulen und die gelungene Kooperation mit dem Amt für Jugend und Familie sowie das finanzielle Engagement bedanken wir uns bei den Trägern vielmals!

